

Gefährdungsbeurteilung

Der selbstaufblasende Luftballon

☒SV ☒LV

Zusammenhang zwischen Temperatur und Volumen bei Gasen

Durchführungsbeschreibung: Ein Luftballon wird über den Flaschenhals einer 1,5L PET-Flasche gestülpt. Die Flasche wird in die Wanne reingelegt. Anschließend wird nacheinander heißes Wasser (aus dem Wasserkocher) und dann kaltes Wasser (Eiswasser) über den Flaschenkörper gegossen.

Schadensrisiken: Verbrühungen durch heißes Wasser.

| Gefahrstoffe: | Name | Spezifikation (Konz., Form,...) | Signalwort | Piktogramme | H- & EUH-Sätze, P-Sätze nach GHS |
|---------------|--------|---------------------------------|------------|---|------------------------------------|
| | Aceton | | Gefahr |  | H226 EUH066 P210 P305+P351+P338 |

weitere Stoffe: Wasser

Substitution: Keine Substitution erforderlich

Vorkehrungen/ Schutzbrille, Kittel (wird empfohlen)

S.-Hinweise: Vorsicht beim Umgang mit heißem Wasser. Tätigkeitsverbot für Schülerinnen und Schüler bis einschließlich Jahrgangsstufe 4. Tätigkeitsverbot für werdende oder stillende Mütter



Entsorgung: Plastikflasche und Luftballon können in den Hausmüll oder in die Wertstofftonne gegeben werden. Das Wasser wird in den Abfluss gegossen.